

## MEDIENINFORMATION

Greifswald, 28. April 2015

### Eine wunderschöne Zierkirsche zum Welt-Asthma-Tag

Jedes Jahr Anfang Mai organisiert die Global Initiative for Asthma (GINA) seit 1998 weltweit den Welt-Asthma-Tag, der in diesem Jahr am Dienstag, dem 5. Mai 2015, stattfindet. Ziel des Aktionstages ist es, ein Bewusstsein für die zum Teil noch verbesserungswürdige Versorgung von Asthma-Patienten zu schaffen. Das Arzneimittelunternehmen Teva veranstaltet an diesem Tag ihren ersten Teva Respiratory Day und spendet der Universitätsmedizin Greifswald anlässlich des Welt-Asthma-Tages eine Zierkirsche (*Prunus serrulata* „Kanzan“), die um 11.00 Uhr ihren Platz an der kleinen Oase der Ruhe neben der ehemaligen Klinik für Urologie erhalten soll.

Dort wurde bereits vor zwei Jahren ein Apfelbaum gepflanzt und eine Bank aufgestellt. Ein Baum steht für Luft und damit für Leben - das, was jeder Asthmatiker dringend benötigt. Da der Bereich Atemwege einer der wichtigen Teva-Schwerpunkte ist, möchte die Firma diesen Tag auch dazu nutzen, um über ihre Aktivitäten in der Asthmatherapie zu informieren. Interessierte Gäste sind recht herzlich eingeladen, an der Pflanzaktion teilzunehmen (5. Mai, 11.00 Uhr, Fleischmannstraße 42).

Trotz vorhandener Behandlungsmöglichkeiten leidet die Hälfte der 21 Millionen Menschen mit Asthma in Europa täglich an Krankheitssymptomen, die sie in ihrer Lebensqualität sehr einschränken. Außerdem können fünf Prozent der Menschen mit Asthma, das sind 1,05 Millionen Menschen, ihr Asthma nur schwer kontrollieren, womit sie einem täglichen Risiko für schwere Komplikationen ausgesetzt sind.

#### Warum wurde der Welt-Asthma-Tag initiiert?

Laut dem Robert Koch-Institut sind in Deutschland ca. zehn bis 15 Prozent der Kinder und fünf bis sieben Prozent der Erwachsenen von der chronischen Atemwegserkrankung betroffen. Da es sich bei Asthma bronchiale um eine oft lebenslange Erkrankung der unteren Atemwege handelt, sollte Asthma in jedem Fall mit einer individuellen Therapie behandelt werden. In den meisten Fällen tritt dadurch eine Besserung ein. Symptome des Asthmas sind z. B. Husten, pfeifende Atemgeräusche, Kurzatmigkeit und ein einengendes Gefühl im Brustkorb. Die meisten Todesfälle ereignen sich ab einem Alter von 45 Jahren, 40 Prozent betreffen die Altersgruppe ab 75 Jahren. Insgesamt kommt es in Deutschland jährlich zu 6.000 durch Asthma ausgelöste Todesfälle.

#### Weitere Informationen

[www.ginasthma.org](http://www.ginasthma.org)

[www.daab.de](http://www.daab.de)

[www.teva.de](http://www.teva.de)

Universitätsmedizin Greifswald

Zentrum für Innere Medizin

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B

Direktor: Prof. Stephan Felix

Abteilung Pneumologie/Infektiologie: Prof. Ralf Ewert

Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald

T + 49 3834 86-80 595

E [kerstin.krull@uni-greifswald.de](mailto:kerstin.krull@uni-greifswald.de)

[www.medizin.uni-greifswald.de](http://www.medizin.uni-greifswald.de)

[www.facebook.com/UnimedizinGreifswald](https://www.facebook.com/UnimedizinGreifswald)